

28. + 29. + 30.

JANUAR 2019



LA MARQUE DE L'OCCITANIE

MONTPELLIER FRANCE

PARC DES EXPOSITIONS KONGRESSZENTRUM



Millésime **BIO**

PRESSE-MAPPE

#MillesimeBio2019

MONDIAL

DU VIN BIOLOGIQUE
INTERNATIONALE BIOWEINMESSE

www.millesime-bio.com

RÉSERVÉ AUX PROFESSIONNELS | NUR FACHBESUCHER



“ MILLÉSIME BIO INTERNATIONALER TREFFPUNKT



FÜR BIO-WEIN MIT 1200 AUSSTELLERN AUS 22 LÄNDERN ”

Die Welt des Bio-Weins wächst kontinuierlich weiter. Weltweit werden im Jahr 2022 voraussichtlich 1 Milliarde Flaschen Bio-Wein konsumiert. Die französische Bio-Weinbranche stellt sich auf diese Nachfrage ein, der hohe Anstieg an Weinbauflächen in Umstellung in den letzten drei Jahren schafft hier Ausgleich.

Millésime Bio, der internationale Treffpunkt für die Bio-Weinbranche, vereint knapp 1.200 Aussteller aus 22 Ländern und 40% der französischen Bio-Wein-Erzeuger unter einem Dach. 2019 öffnen wir eine zusätzliche Halle, behalten aber das Numerus-Clausus-Prinzip mit Warteliste bei, um den Aufschwung und das Niveau unserer Veranstaltung zu steuern. Die bewährten Grundprinzipien der Fachmesse bleiben unverändert: gleiche Stände für alle und Zugang nur für professionelle Käufer. Neu ist dieses Jahr die Öffnung für andere alkoholische Biogetränke, um Synergien herzustellen.

Wir freuen uns sehr, Sie am 28. Januar 2019 bei der 26. Millésime Bio zu begrüßen. Die Messe wird von SudVinBio veranstaltet, dem Verband der Winzer und Händler aus Occitanie, der größten französischen Bio-Weinregion mit 7% der weltweiten Bio-Rebfläche. Ich bedanke mich bei der Region Occitanie für die Organisation der Fachtagungen und die finanzielle Unterstützung für Marketing und Kommunikation, die eine internationale Strahlkraft der Messe erlaubt. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt bei der Millésime Bio.

Patrick Guiraud
Präsident SudVinbio



“ EINE NEUE, AMBITIONIERTE AGRARPOLITIK RUND UM PRODUKTE AUS OCCITANIE ”

Die Landwirtschaft und der Lebensmittelsektor sind mit 164000 Arbeitsplätzen der Arbeitgeber Nummer eins in unserer Region. Die Millésime Bio zu unterstützen heißt, eine stark wachsende,

aktive Branche und den Bio-Weinbau zu fördern. Mit 42% der französischen Produktion und 25% Export liegt die Weinbranche Okzitaniens ganz vorne im europäischen Vergleich. Bei der Bio-Weinproduktion ist die Region mit 36,5% der Flächen und 1.800 Erzeugern führend in Frankreich. Wir wissen aber auch, dass Anstrengungen wie die Umstellung weiterer Rebflächen auf ökologischen Weinbau und die Entwicklung von Innovationen und ökonomischen Strategien vor uns liegen. Um diese Herausforderungen zu meistern, hat die Region Okzitaniens mit dem "Plan Bi'o 2018-2020" verschiedene Maßnahmen zur Unterstützung der Bio-Weinbranche entwickelt. Darunter zum Beispiel Finanzhilfen, die 10% höher liegen als die Unterstützung für die konventionelle Weinwirtschaft sowie Strukturhilfen für die Branche.

Darüber hinaus engagiert sich die Region stark für Produkte "Made in Occitanie", z.B mit der Entwicklung der Marke "Sud de France", eine Fördermaßnahme zugunsten aller Akteure des regionalen Lebensmittelsektors. Der Regionalpakt für nachhaltige Ernährung, der 2018 entstand, ist ein Zeichen für das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für eine gute Ernährung mit regionalen Produkten.

Wir sind – glücklicherweise – an einem Wendepunkt. Konsumenten werden zu Akteuren. Die Region Okzitaniens hat entschieden, sich dauerhaft für all jene einzusetzen, die an Lösungen für die Zukunft arbeiten. Dazu gehört auch SudVinbio.

Carole Delga

Präsidentin der Region Occitanie / Pyrénées-Méditerranée

Exklusiver Partner



- S. 1 - MILLÉSIME BIO 2019
- S. 2 - PROGRAMM 2019
- S. 3 - WARUM IST DIE MILLÉSIME BIO EIN MUSS?
- S. 4, 5, 6, 7 - WAS IST BIO-WEIN ?
- S. 8, 9, 10 - BIO-WEIN WELTWEIT
- S. 11 - CHALLENGE MILLÉSIME BIO
- S. 12 - ALKOHOLISCHE BIO-GETRÄNKE
- S.13, 14 - AD'OCC I EINE REGIONALE MARKE FÜR DEN WELTMARKT
- S. 15 - EINE FACHMESSE, VERANSTALTET VON SUDVINBIO

MILLÉSIME BIO 2019 INFORMATIONEN



MONTPELLIER EXHIBITION

ROUTE DE LA FOIRE,
34470 PEROLS (FRANKREICH)

EMPFANG PRESSE
EINGANG B (Süd)

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, 28. Januar: 10-19 Uhr
Dienstag, 29. Januar: 9-19 Uhr
Mittwoch, 30. Januar: 9-17 Uhr

ANREISE



MIT DEM AUTO

A9 dann A709,
Ausfahrt 29 zum « Parc Expo »



MIT DEM FLUGZEUG

Montpellier-Méditerranée Flughafen
5 Autominuten entfernt



MIT DEM ZUG

Bahnhof Montpellier Saint-Roch,
20 Minuten mit der Tram (Linie 3)



MIT DER TRAM

Tram Linie 3, Ausstieg « Parc Expo »
Anschließend kostenloser Shuttleservice zur Messe

NUR FÜR FACHBESUCHER

Millésime Bio ist die Messe für Wein-Profis, Einkäufer und Produzenten. Es werden ausschließlich zertifizierte Bioweine präsentiert.

PROGRAMM 2019



28.29.30
JANVIER JANUARY 2019

Millésime BIO
MONDIAL
DU VIN BIOLOGIQUE
WORLD ORGANIC WINE FAIR

Vom 28. bis zum 30. Januar 2019 werden im Montpellier Exhibition Center knapp 1.200 bio-zertifizierte Aussteller aus 22 Ländern willkommen geheißen. Die Millésime Bio ist der Pflichttermin für Branchenexperten, da Weinproduzenten aus Europa und der Neuen Welt (Australien, Neuseeland, Südafrika, Chile, Argentinien) zusammenkommen. Bei solch einem breitgefächerten Angebot, finden Käufer mit Sicherheit den Wein, der ihren Anforderungen entspricht.

Die Fachmesse findet zum 26. Mal statt und wird immer größer: eine zusätzliche Halle empfängt die wachsende Zahl an Ausstellern und die erwarteten 6.000 Fachbesucher.

1 200

AUSSTELLER

22

LÄNDER

Katalog online unter www.millesime-bio.com

SEMINARE ZU TECHNIK UND MARKT

Wie jedes Jahr haben SudVinBio und seine Partner ein facettenreiches Programm rund um das Thema Bio-Weinbau und Bio-Weinindustrie zusammengestellt:

Dienstag, 29. Januar

Koordiniert von Agence Bio

9.00-11.30

LE MARCHÉ DES VINS BIOLOGIQUES EN FRANCE ET EN EUROPE

- 9.30: Accueil et ouverture des conférences
G. Michault (Agence Bio) und P. Guiraud (Sudvinbio)
- Le vin biologique : rappel des fondamentaux
V. Pladeau und V. Joly (Sudvinbio).
- La situation du marché des vins biologiques en France et les évolutions réglementaire
F. Méa (Agence Bio), Vertreter des Landwirtschaftsministeriums.

11.30-13.00

LE CUIVRE : QUEL AVENIR POUR LA VITICULTURE BIO ?

- La décision européenne
Représentant du Ministère
- Présentation du Plan cuivre
J. Carroget (FNAB)
- Résultat de l'enquête sur l'usage du cuivre en viticulture bio
M. Gendrier (VIF)
- Présentation de l'expertise scientifique collective de l'INRA (ESCO)
R. Métral (INRA)
- Question-débat

14.00-15.00

ORGANIC WINE SECTOR: TRADE, DISTRIBUTION CHANNELS, VALORIZATION *Seminar auf Englisch*

The organic wine export market in 7 countries –
2012-2022, evolution and perspectives
T. Hartmann (IWSR, Marktforschungsinstitut London)

Mittwoch, 30. Januar

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit IFV und moderiert von G. Moreau (Journalist)

9.00-13.00

LA CONVERSION EN VITICULTURE BIOLOGIQUE : LES CLÉS DE LA RÉUSSITE

9.30: Accueil et ouverture des conférences
B. Angelras (IFV), P. Guiraud (Sudvinbio)

INTRODUCTION

Chiffres 2018 de l'Observatoire régional de l'Agriculture Biologique,
M. Delisse (Inter Bio Occitanie).

ENTRETIEN ET ÉQUILIBRE DU SOL

L'entretien du sol : choisir le bon matériel

J. Lion (Chambre d'Agriculture Aude)

Raisonnement de la fertilisation organique en viticulture biologique
J. Y. Cahurel (IFV Beaujolais)

PROTECTION DE LA PLANTE CONTRE LES MALADIES

Protection de la vigne : les principes généraux de la lutte en bio. N. Constant (Sudvinbio)

Choix du matériel : qualité de pulvérisation et stratégie de traitement.
A. Davy (IFV Aquitaine) und J. Lion (Chambre d'Agriculture Aude)

FOCUS MILDIOU

Résultat de l'enquête régionale Occitanie sur l'usage du cuivre en 2018

E. Carrot (Chambre d'Agriculture Hérault)

Protection de la vigne : Choisir son itinéraire technique en fonction de la pression et des contraintes réglementaires.

E. Chantelot (IFV Rodilhan)

TABLE RONDE

VIVRE SA CONVERSION EN BIO

Moderiert von Gilles Moreau (Journaliste/journalist) mit M. Gassier (Château de Nages – Costières de Nîmes), P.H. Cosyns (Château Grand Launay – Côtes de Bourg), N. Laurens (Œnologue ICV)

WARUM IST DIE MILLÉSIME BIO EIN MUSS?

#MillesimeBio2019



DIE KUNDEN

GENNARO IORIO

Einkäufer, Établissements de la Société des Bains de Mer, Monaco

„Ich bin ein treuer Besucher der Messe, weil sie ein festes jährliches Ereignis ist. Von der Präsentation der Stände bis zum direkten Kontakt mit den Winzern: die Atmosphäre ist sehr professionell und doch gemeinschaftlich.“

EBEN LILLIE

Chambers Street Wines (Weinhandlung), USA

„Ich komme seit 2011 jedes Jahr zur Millésime Bio und bin mit der Organisation sehr zufrieden. Man hat genug Platz, um in Ruhe zu verkosten, und entdeckt immer neue Weine.“

CHRISTOPHE PLANNEL

Weinhändler, Toulouse, Frankreich

„Ich habe die Messe letztes Jahr für mich entdeckt und gute Begegnungen gehabt. Die Einbeziehung anderer alkoholischer Getränke interessiert mich sehr für die Ausweitung meines Spirituosen-Angebots.“

DIE ERZEUGER

STEVE LUBIANA

Stefano Lubiana Wines, Australien

„Nach unserem ersten Besuch der Millésime Bio erhielten wir die Bestellung eines ganzen Containers für Schweden (...), was uns klar machte: es lohnt sich, wiederzukommen!“

ERIK RIFFEL

Weingut Riffel, Deutschland

„Wir sind begeistert von der Messe! Eine entspannte Atmosphäre und ein sehr interessantes internationales Publikum. Wir kommen wieder!“

SYLVAIN FADAT

Domaine d'Aupilhac, Montpeyroux, Frankreich

„Ich stelle hier schon seit 10 Jahren aus. Ich mag die Einheitlichkeit der Stände, die Vielfalt der präsentierten Weine und die Mischung der Aussteller in den Hallen. Eine lockere und trotzdem professionelle Stimmung — wir sind hier gern.“

WAS IST BIO-WEIN?

ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT EUROPÄISCHE RICHTLINIEN

Ökologische Produktion ist seit 1991 von der EU durch die Richtlinie (EU) 834/2007 „Grundsätze für die ökologische Erzeugung und Qualitätskennzeichnung“ geregelt. Hierin werden Regeln für die Produktion, Verarbeitung, Verbreitung, den Import, Kontrolle, Zertifizierung und Kennzeichnung von Bio-Produkten definiert. Diese Richtlinie wurde später durch die Verordnung (EU) 889/2008 „Durchführungsverordnung für ökologische Erzeugnisse“ ergänzt.

Ökologische Landwirtschaft wird darin definiert als „Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, das beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt, den Schutz der natürlichen Ressourcen, die Anwendung hoher Tierschutzstandards und eine Produktionsweise kombiniert“. (Vgl. (EU) 834/2007, Abs. 1)

In Frankreich ist die Kennzeichnung von biologischer Erzeugung (AB) ein Qualitätsmerkmal. Das INAO (L'Institut national de l'origine et de la qualité) ist für die Anwendung der ökologischen Richtlinien zuständig.

BIOLOGISCHER WEINBAU

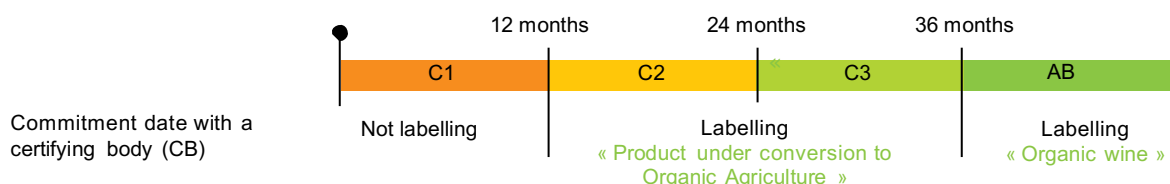
Die Grundsätze des ökologischen Weinbaus basieren auf einem umfassenden Konzept, das auf den Erhalt des Gleichgewichts von Weinreben, Boden und Umwelt abzielt.

- Ökologische Erzeugung verbietet den Einsatz von synthetischen Chemikalien und GMOs (Genetisch Modifizierte Organismen). Die Durchführung von Prophylaxen zur Verringerung der Sensibilität der Früchte gegenüber Schädlingen ist zwingend vor der Nutzung natürlicher Produkte zum Pflanzenschutz oder vor der biologischen Kontrolle anzuwenden. "Unkraut" wird mit mechanischen Mitteln kontrolliert (Bodenpflege, manuelles Jäten...).
- Biologische Erzeugung behält die Fruchtbarkeit des Bodens bei oder verbessert sie sogar, so werden Biodiversität und Wasserqualität gefördert. Ökologische Landwirtschaft beinhaltet die ausschließliche Nutzung von natürlichen Düngern, Gründüngung oder Kompost.

Die Tatsache, dass beim biologischen Weinbau keine chemischen Produkte eingesetzt werden, hat zur Folge, dass die benötigten Arbeitsressourcen steigen: die Beobachtungszeit im Weinberg, mechanische anstatt chemischer Unkrautbekämpfung. Das alles führt grundsätzlich zur einem Anstieg der Produktionskosten (variabel, je nach Umweltbedingungen).

UMSTELLUNG AUF BIO-PRODUKTION

Winzer dürfen ihre Erzeugnisse erst ab dem zweiten Jahr der Umstellung (C2) als ökologisch kennzeichnen, indem das Produkt als Erzeugnis aus einem Umstellungsbetrieb zu ökologischer Landwirtschaft ausgewiesen wird. Hierfür wird im zweiten und dritten Jahr der Umstellung ausschließlich Traubenmost, der keine anderen Inhaltsstoffe landwirtschaftlicher Herkunft (Weinalkohol, konzentrierter rektifizierter Traubenmost oder Zucker) beinhaltet, verarbeitet. Zusätze und Vinifikationshilfsmittel, die in den Richtlinien aufgeführt sind, dürfen dennoch verwendet werden. Um die Weine im 2. oder 3. Jahr der Umstellung einfacher kenntlich zu machen, hat SudVinBio im Juli 2018 das "CAB" Logo eingeführt ("Conversion vers Agriculture Biologique"), das ab dem Jahrgang 2018 für die entsprechenden Weine aus Okzitanien verwendet werden darf.



BIOLOGISCHE VINIFIKATION

Weinerzeugung ist erstrangig Gegenstand der Europäischen Gesetzgebung: Die gemeinsame Marktorganisation für Wein (GMO für Wein: Richtlinie (EU) 479/2008) und Einschränkungen bezüglich ökologischer Verfahren (Richtlinie (EU) 606/2009). Am 8. Februar 2012 wurden zu den europäischen Regelungen von ökologischen Erzeugnissen (EU 834/2007) Richtlinien für die ökologische Weinerzeugung hinzugefügt. Auf diese Weise wurde die Zertifizierung des Weinbaus und nicht nur der Traube ermöglicht.

Die Verordnung für biologische Weinerzeugung trat am 1. August 2012 in Kraft. Die Voraussetzungen sind für alle Länder der EU gleich. Sie basieren auf vier Hauptmerkmalen, die die GMO für Wein festgeschrieben hat:

- 100% der genutzten landwirtschaftlichen Inhaltsstoffe müssen als biologisch gekennzeichnet sein: Trauben, Zucker, Alkohol, rektifiziertes Traubenmostkonzentrat (RTK).
- Einschränkungen oder Verbote bei der Anwendung bestimmter physikalischer Verfahren (z.B. Entalkoholisierung, Elektrodialyse, Filtrierung mit Poren < 0,2 µm)
- Anerkennung einer restriktiven Liste von Zusätzen und teilweise ökologischen Hilfsmitteln (biologische Herkunft bevorzugt).
- Beschränkung des SO₂-Anteils in Weinen

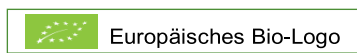
BIO WEIN ÜBERSICHT

- EU reguliert, kontrolliert und zertifiziert
- keine chemischen Erzeugnisse, keine GMOs
- keine Herbizide
- Begrenzung der Sulfite
- Respekt für Rohstoffe
- Positive Auswirkung auf Umwelt, Gesundheit, Arbeit



BIO WEIN ETIKETTEN UNTER DER LUPE

NOTWENDIGE ANGABEN



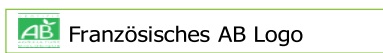
Europäisches Bio-Logo

FR-BIO-XX : Code der zertifizierenden Behörde
«XX»: ist die Codenummer der zuständigen Behörde
*Beispiel Label: Code «01» steht für die CB Ecocert,
Code «10» steht für CB Bureau Veritas*

«Agriculture France»: Herkunft der landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1. Der Name des Landes wird aufgeführt, wenn mindestens 98% der landwirtschaftlichen Erzeugnisse dort herkommen.
Andernfalls: «Agriculture EU» oder «Agriculture EU/non EU»

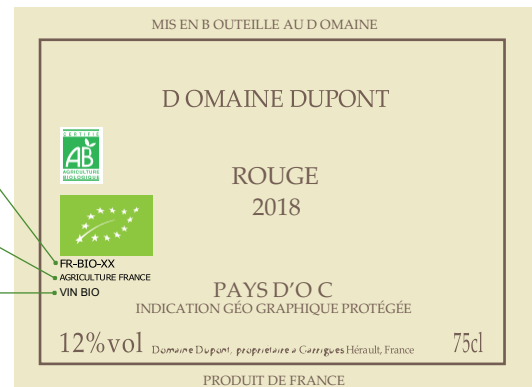
« Vin Biologique » / « Vin Bio » : Hinweis neben EU Logo oder « organic wine» für europäischen Markt

OPTIONALE ANGABEN



Französisches AB Logo

Logo der zertifizierenden Stelle



WAS GARANTIERT DAS BIO-ETIKETT?

DAS BIO-ETIKETT GARANTIERT, DASS:

- die Winzer die Richtlinien für landwirtschaftliche Verfahren, Weinherstellung und Zertifizierung anerkennen
- die Winzer von einer staatlich anerkannten, unabhängigen Kontrollinstanz überprüft und akkreditiert wurden
- der Wein in allen Ländern der EU als biologisch anerkannt wird

Um die Bezeichnung „Bio-Wein“ und die europäische Bio-Wein-Kennzeichnung zu erhalten, reicht es nicht aus, die Reben allein zu zertifizieren. Die Bezeichnung „Wein aus biologischen Trauben“ darf für Weine aller Jahrgänge nach 2012 nicht mehr verwendet werden.

BIO-ZERTIFIZIERUNG

GEWÄHRLEISTUNG VON SICHERHEIT UND PREMIUMQUALITÄT

Das Kontrollsystem wird durch die europäischen Richtlinien definiert. Die Mitgliedstaaten führen ein System für Kontrollen ein und bestimmen eine oder mehrere zuständige Behörden, die für die Kontrolle der Einhaltung der Verpflichtungen zuständig sind. (EU 834/2007 Art. 27).

Die Liste der anerkannten Aufsichtsbehörden in der EU ist auf der Website der Europäischen Kommission aufgeführt: ec.europa.eu/agriculture/organic/index_fr.htm; unter "EU Policy"

BITTE BEACHTEN SIE:

Bio-Zertifizierungen stehen zwingend im Zusammenhang mit den europäischen Richtlinien für ökologische Erzeugnisse, egal welche Aufsichtsbehörde zuständig ist. Selbstverständlich muss die Aufsichtsbehörde von der Europäischen Kommission anerkannt sein.

KONTROLLEN AUF ALLEN EBENEN

Bio-Erzeuger müssen sich jährlichen Kontrollen und Tests zur Risikobewertung unterziehen; das kann zu weiterführenden zusätzlichen Kontrollen führen. Den europäischen Richtlinien entsprechend, wird der gesamte Prozess von der Produktion (Weinberg) über die Verarbeitung (Weinkellerei) bis hin zur Abfüllung in Flaschen überwacht. Auf diese Weise wird die Berücksichtigung der Richtlinien in Bezug auf Zusätze und önologische Verfahren von Seiten der Erzeuger garantiert.

Seit 2014 sehen die europäischen Richtlinien für ökologische Erzeugnisse für die Mitgliedsstaaten einen Maßnahmenkatalog für den Fall von Unregelmäßigkeiten und Verstößen (EG 889/2008, Art. 92d) vor.

BITTE BEACHTEN SIE:

Zertifizierungen aller Kontrollbehörden innerhalb der EU haben die gleiche Gültigkeit.

BIO-WEIN, BIODYNAMISCHER WEIN: BENCHMARKS

	BIO-WEINE  	BIODYNAMISCHE WEINE  
DEFINITION	Weine werden von einer unabhängigen Kontrollbehörde gemäß den Richtlinien der Europäischen Union zertifiziert	Zertifizierte Bio-Weine, die zusätzlich als „Demeter“ oder „Bodyvin“ von den gleichnamigen Verbänden oder unabhängigen Kontrollbehörden ausgezeichnet werden
RICHTLINIEN	EU-Bio-Verordnung (EU) 834/2007 und (EU) 89/2008	EU-Bio-Verordnung und zusätzliche Spezifikationen von Demeter oder Biodyvin
ZUSTÄNDIGKEIT	Europäische Kommission (Gesetzgebung) INAO (in Frankreich)	Demeter e.V. Deutschland Biodyvin: Internationale Vereinigung der biodynamischen Winzer
VERSPRECHEN	Landwirtschaftliche Erzeugung, die Natur und natürliche Kreisläufe respektiert und vorbeugende Maßnahmen sowie physikalische Abläufe bevorzugt. Die Nutzung von Zusätzen ist restringiert	Ausgeglichenes System Pflanzen/Boden/Umwelt unter Berücksichtigung der Erd- und Himmelsphäre
UMSTELLUNG	3 Jahre	3 Jahre
ZERTIFIZIERUNG	JA	JA (vorherige Zertifizierung als Bio-Wein erforderlich)
ETIKETT	„Bio-Wein“	„zertifiziert biodynamisch durch Demeter“

SULFITGEHALT IN WEINEN

Content level for total SO (in mg/l) In relation to sugar content (expressed in glucose + fructose)	CMO Wine	European organic regulation « Organic wine »	« Wine certified organic and controlled bio-dynamic »	
			Demeter	Biodvvin
Dry reds (sugar<2g/l)	150	100	70	80
Dry reds (sugar>2g/l et <5g/l)	150	120	70	80
Dry whites/rosés (sugar <2g/l)	200	150	90	105
Dry whites/rosés (sugar>2g/l et <5g/l)	200	170	90	105

¹ Maximum levels set by the CMO wine.

> Für alle anderen Weinsorten konsultieren Sie bitte die entsprechenden Richtlinien.

REGULIERUNG ODER KENNZEICHNUNG: DER UNTERSCHIED

REGULIERUNG

Eine Regulierung ist ein Gesetzestext, der von den zuständigen Behörden und im Fall von ökologischen Erzeugnissen (Europäische Richtlinie) von der Europäischen Kommission verfasst wurde. Die (Kontrolle der) Umsetzung der Richtlinien wurde an anerkannte Behörden abgegeben.

KENNZEICHNUNG

Private Vorgaben (in der Regel sind diese Vorschriften strenger als Richtlinien), die von regionalen, nationalen oder internationalen, nichtkommerziellen, privaten Verbänden aufgestellt wurden, die die Anwendung / Nutzung und Kommunikation der entsprechenden Siegel regeln. Die Vergabe einer Zertifizierung gemäß privaten Vorgaben ersetzt nicht die Berücksichtigung der europäischen Richtlinien.

ANDERE KENNZEICHNUNGEN

WEIN OHNE SULFITZUSATZ

Diese Bezeichnung kann auf dem Etikett jeden Weins erscheinen (ökologisch oder konventionell), wenn der Erzeuger nachweisen kann, dass bei der Herstellung keine Sulfite eingesetzt wurden. Die Bezeichnung "enthält Sulfite" ist bei einem Sulfidgehalt von über 10mg/l obligatorisch.

Quelle: EG-Verordnung 607/2009 und EU -Verordnung 1169/2011

„VEGANER WEIN“

Diese Bezeichnung bedeutet, dass der Wein (ökologisch oder konventionell) ohne den Einsatz von tierischen Produkten (z.B. gelatinehaltige Kleber, Eiweiß oder Kasein) erzeugt wurde. Unterschiedliche Marken verschiedener internationaler Verbände bieten Produkt-Zertifizierungen und die Verwendung eines zugehörigen Logos an.

BIO-WEIN IST NICHT ZU VERWECHSELN MIT ...

„NATURWEIN“

Diese Bezeichnung ist verboten und darf nicht auf Etiketten gedruckt werden. Es gibt offiziell keine solche Herkunftsbezeichnung oder Gesetzgebungen, die dieses Verfahren definieren.

YOUTUBE
SUDVINBIO



SudVInBio ist auch auf YouTube!

BIO-WEIN WELTWEIT

EINE DYNAMISCHE ENTWICKLUNG

ERZEUGUNG

DER ABSATZ STEIGT STRUKTURELL

ANBAUGEBIETE HABEN SICH IN DEN LETZTEN DREI JAHREN MEHR ALS VERDREIFACHT.
 436 000 HA BIO-REBFLÄCHE IN 2018 IM VERGLEICH ZU 122 000 HA IN 2007.

In den nächsten Jahren hält das Wachstum insgesamt an, auch wenn sich die Dynamik verringert. Deutlich ist hier die Stärke der drei führenden Länder, besonders Spanien, dessen Anteil kontinuierlich wächst.

Quelle: Agence Bio, IWSR Projections, Mapama, Sudvinbio, Unione Italiana Vini

Tabelle 1 : Anstieg Rebflächen weltweit

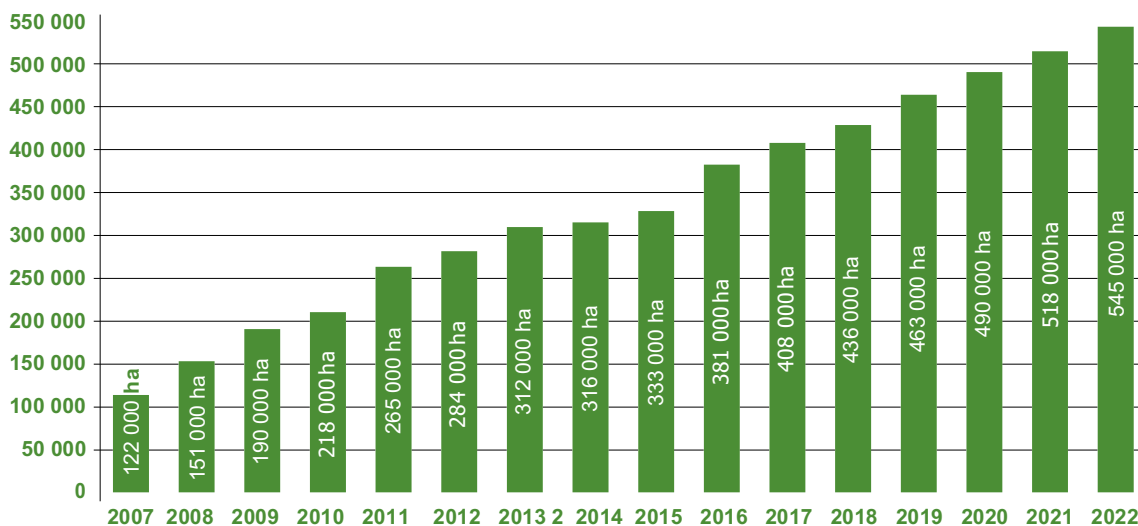


Tabelle 2: Anstieg Rebflächen weltweit und nach Ländern (2007-2018)

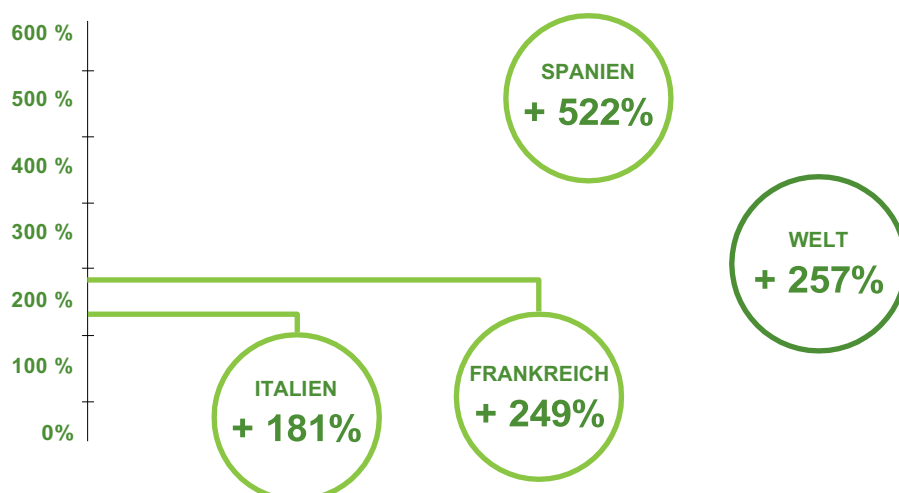




Tabelle 3: Kumulierter Anteil Spanien, Italien, Frankreich



Tabelle 4: Haupterzeugerländer 2007

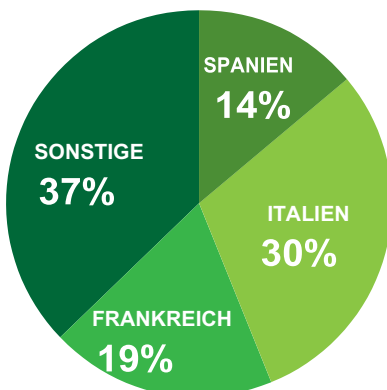


Tabelle 5: Haupterzeugerländer 2018

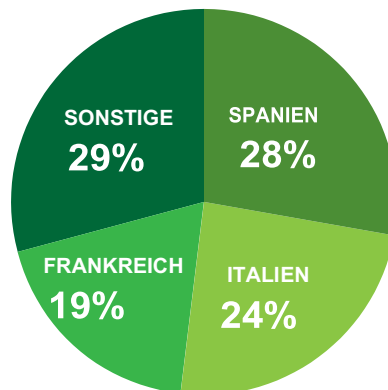
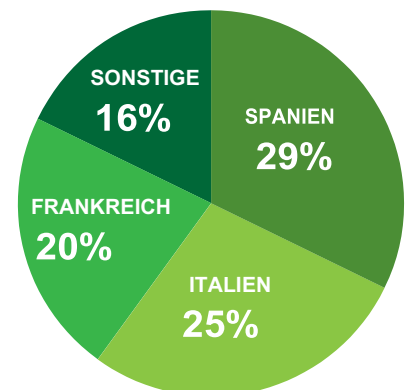


Tabelle 6: Haupterzeugerländer 2022



MÄRKTE

HOCH-DYNAMISCHES WACHSTUM, OPTIMISTISCHER FORECAST

349 MILLIONEN FLASCHEN IN 2012, 676 MILLIONEN IN 2017:

In fünf Jahren hat sich der Bio-Weinkonsum weltweit fast verdoppelt. Dieser Anstieg hält auch in den nächsten Jahren an: die Überschreitung der Milliarden-Grenze wird für 2022 prognostiziert. Das Bio-Weinsegment hat dann einen Marktanteil von 3,6%, gegenüber den 1,2% zehn Jahre zuvor.

Quelle: Studie Millésime Bio – IWSR 2018

Tabelle 7: Anstieg Absatz (Welt)



Tabelle 8: 5 Hauptmärkte 2017

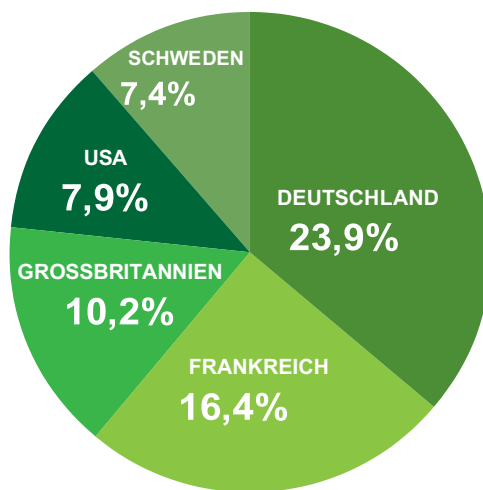


Tabelle 9:
3 Hauptmärkte 2022

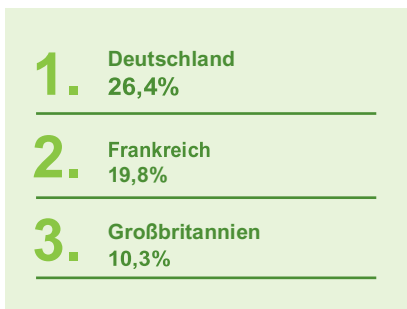
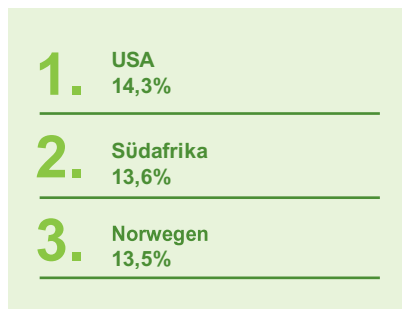


Tabelle 10:
2018-2022: Stärkster
Umsatzanstieg



Tabelle 11:
2018-2022: Stärkste jährliche
Wachstumsraten



Challenge CONCOURS Millésime **BIO**

DIE BESTEN WEINE

DAS INTERNATIONALE TREFFEN FÜR BIO-WEIN-QUALITÄT UND VERMARKTUNG

Am 15. Januar 2019 findet dieser internationale Wettbewerb zum 12. Mal statt. Über 1.600 Weine aus verschiedenen Ländern werden von einer Fachjury aus der Weinbranche verkostet.



Vorsitz 2019:

PHILIPPE FAURE-BRAC

Der französische Sommelier gewann 1992 den Titel "Bester Sommelier der Welt". Er ist seit 2016 Präsident der Union de la Sommellerie Française.

AUSGEZEICHNET: BEREICH FÜR WEINVERKOSTUNG

Während der drei Messetage können alle Besucher im Bereich der Challenge Millésime Bio (Halle B3) preisgekrönte Weine verkosten.



SIEHE: www.challenge-millesime-bio.com

ALKOHOLISCHE BIO-GETRÄNKE

ZUM ERSTEN MAL: MILLÉSIME BIO ÖFFNET EINEN BEREICH FÜR ANDERE ALKOHOLISCHE BIO-GETRÄNKE

Die Millésime Bio ist seit 25 Jahren die internationale Fachmesse für Bio-Wein. Um Synergien zwischen den verschiedenen alkoholischen Biogetränken zu schaffen, öffnet die Messe erstmals einen gesonderten Bereich dafür.

Die Hersteller anderer alkoholischer Bio-Getränke reagieren auf die Erwartungen der Verbraucher: nachhaltige Landwirtschaft mit Respekt für Böden und Biodiversität sowie Verwendung von Bio-Malz, -Obst, -Kräutern...

In diesem Verkostungsbereich präsentieren sich 14 Aussteller aus 5 Ländern (Frankreich, Italien, Belgien, Irland, Niederlande). Es warten schöne Entdeckungen bei dieser Premiere: Cidre, Bier, Whisky, Gin, Likör, Pastis, Rum, Armagnac, Cognac und andere Spirituosen.

Die Rückkehr "altmodischer" Liköre und vergessener Aperitifs sowie der Trend zu Craft Spirits und Cocktails bedeutet wahrscheinlich, dass dieses Angebot auch bei der nächsten Millésime Bio erhalten bleibt.

HALLE B2 TISCHE 392 BIS 441

TISCH 392 - Italien

DISTILLERIA ALFONS WALCHER
Spirituosen

TISCH 394 - Frankreich

POIRÉ ET CIDRE THUREL
Poirés, Cidres

TISCH 396 - Frankreich

ARTEZ
Armagnac, Pastis, Absinth, Likör

TISCH 398 - Frankreich

LES RHUMS DE CED
Rum arrangé, Rum-Punch

TISCH 400 - Frankreich

COGNAC MERY-MELROSE
Cognac

TISCH 402 - Frankreich

DOMAINE DES HAUTES GLACES
Whiskies

TISCH 404 - Frankreich

CLAQUE PEPIN
Calvados, Pommeau, Birnen-Apéritif,
Cidre, Poiré

TISCH 435 - Belgien

DISTILLERIE RADERMACHER SA
Gin, Vodka, Rum, Limoncello, Vermuth

TISCH 436 - Frankreich

PASTIS DE L'ILE DE RE
Pastis

TISCH 437 - Frankreich

DOMAINE DE LASSAUBATJU
Weißer Armagnac, Bas-Armagnac,
Apéritif, Bier aus l'Armagnac

TISCH 438 - Niederlande

IKI BEER B.V.
Bier

TISCH 439 - Frankreich

**CIDRERIE TRADITIONNELLE DU
PERCHE**
Cidres, Poiré, Apéritif, Pommeau,
Calvados

TISCH 440 - Frankreich

GUY PINARD ET FILS
Cognac, Pineau des charentes, Bier

TISCH 441 - Irland

**HIGHBANK ORGANIC ORCHARDS
AND DISTILLERY**
Pommeau, Apfel-Brandy



Agence de Développement Économique

REGIONALE BIO-PRODUKTE FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT

Die regionale Agentur für Wirtschaftsförderung AD'OCC veranstaltet während der Millésime Bio eine Fachtagung (FIA) für die Bio-Weinbetriebe aus Okzitanien und ein Forum für Bio-Lebensmittel. Im Rahmen des Forums präsentieren Hersteller aus Okzitanien ihre Bio-Produkte und treffen sich auf einer Fachtagung zum internationalen Geschäft.

„Okzitanien ist die führende Bio-Region Frankreichs und die Unterstützung der biologischen Landwirtschaft hat Vorrang in der Agrarpolitik der Region“, erinnert Carole Delga, Präsidentin der Region Occitanie / Pyrénées-Méditerranée. Das Ziel der Fachtagungen und des Forums ist die Entwicklung des Exports und die Steigerung der Bekanntheit der Marke "Sud de France" bei internationalen Kunden.

KONZEPT DER BIO-FACHTAGUNG: EXPORT-KONTAKTE

Die diesjährige Fachtagung ist für Aussteller der Millésime Bio reserviert. Knapp 70 regionale Bio-Weinerzeuger können ihr Glück auf der ganzen Welt versuchen, ohne Montpellier zu verlassen. Jeder Erzeuger kann seine Zielmärkte auswählen sich auf den bevorzugten Märkten ausprobieren.

Die regionale Agentur für Wirtschaftsförderung AD'OCC hat 35 Einkäufer aus 15 Ländern eingeladen (Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Irland, Japan, Kanada, Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Südkorea, USA). Bei der Veranstaltung finden an zwei Tagen über 200 B-to-B Meetings statt.





BIO-PRODUKTE AUS OKZITANIEN: “SUD DE FRANCE” MEETS MILLÉSIME BIO

Nicht nur Bio-Weine aus Okzitanien stehen zur Verkostung auf der Millésime Bio zur Verfügung. Die regionale Agentur für Wirtschaftsförderung AD'OCC veranstaltet ein Forum für Bio-Lebensmittel, bei dem 25 regionale Betriebe ihre Produkte und kulinarischen Spezialitäten vorstellen. 25 internationale Einkäufer aus 15 Ländern (Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Irland, Japan, Kanada, Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Südkorea, USA) sowie Vertreter aus dem Lebensmitteleinzelhandel und Gastronomie konnten von AD'OCC mobilisiert werden. An zwei Tagen finden in diesem Bereich über 200 B-to-B Meetings statt.



DIE REGIONALEN BETRIEBE:

Huilerie coopérative de Beaucaire, Bio Planète, Les Ducs de Gascogne, Conserverie Papillon Marmus, Arcadie, Apimab Laboratoires, Micronutris, Gerial - Le Jambon d'Auch, Roger Vidal, Maison Roux - Macaron de Provence, Le Petit Béret, Volvestre Foie Gras, Azais Polito, Dardenne, Champlat, Aromandise, FS Création, Senfas, Alterbio, Biorgane, Safran de Pyrene, Castane, Si Bio, Vergers de Gascogne, Vent de Miel.



PRESSEKONTAKT AD'OCC :

Anabelle Califano | 05 61 12 57 17 | anabelle.califano@agence-adocc.com
Jérôme Bouchindhomme | 04 99 64 29 36 | jerome.bouchindhomme@agence-adocc.com

EINE FACHMESSE VERANSTALTET VON



Association Interprofessionnelle

SEIT 1993 WERDEN MILLÉSIME BIO UND CHALLENGE MILLÉSIME BIO VON SUDVINBIO VERANSTALTET

Sudvinbio wurde 1991 gegründet und ist Dachverband von Bio-Wein-Erzeugern (Weinkooperativen und privaten Weinbauern) und Weinvermarktern aus der Region Okzitanien (Languedoc-Roussillon und Midi-Pyrénées, die führenden Weinerzeuger-Regionen Frankreichs) nach dem Gesetz von 1901. 2017 repräsentierte SudVinBio fast 70% der regional erzeugten zertifizierten Bio-Weine (fast 700.000 hl). Der Verband leitet Initiativen in den Bereichen Promotion und Kommunikation, steht für die Interessen der Mitglieder ein, führt Forschung und Versuchsprojekte durch und bietet Beratungsservice für alle Mitglieder an.

FACHKENNTNISSE IN DER BIO-WEIN-INDUSTRIE

TEILNAHME an institutionellem Austausch innerhalb Frankreichs und Europa

- Leitung der regionalen Kommission für Bio-Weinbau innerhalb von Interbio Occitanie
- Vertretung der Interessen von Sudvinbio bei France Vin Bio
- Teilnahme an der Entwicklung von europäischen Bio-Wein-Richtlinien

ANEIGNUNG von technischer und wirtschaftlicher Marktexpertise

- Beauftragung von Marktstudien
- Forschung mit verschiedenen Partnern (Chambre d'Agriculture, IFV, ICV) zur Weinkultur und Erzeugung von Bio-Weinen
- Umfragen bei Konsumenten
- Marktbeobachtung

TÄGLICHER EINSATZ FÜR DIE MITGLIEDER

VERBREITUNG von Informationen zur Expertise :

- Diagnose und Beratung der Mitglieder in Bezug auf Weinbau, biologische Önologie und Prüfung internationaler ökologischer Richtlinien
- Publikationen zu Ergebnissen der Forschung und Experimente (ökologischer Weinbau und Önologie)
- Ausbildung für Erzeuger in Umstellung und zukünftige Techniker und Ingenieure aus den Hochschulen in Nîmes und Montpellier
- Veranstaltung von Konferenzen und Technischen Seminaren (in Zusammenarbeit u.a. mit IFV, ICV, ITAB, Interbio Occitanie sowie den Landwirtschaftskammern)

SCHUTZ des Bio-Labels

- Hinweise an Weinkontrolleure, wenn die Kennzeichnung missbraucht wird.

EVENT-ORGANISATION

MILLESIME BIO: Die internationale Fachmesse für Bio-Weine

Millésime Bio wurde 1993 gegründet und findet seitdem jedes Jahr Ende Januar mit über 1.000 Ausstellern aus der ganzen Welt statt. Die Messe ist ausschließlich für zertifizierte Bio-Weinerzeuger und -händler und Fachpublikum geöffnet.

CHALLENGE MILLESIME BIO: Der international Bio-Wein Wettbewerb

Jedes Jahre Mitte Januar kommen Experten, um über 1.600 verschiedene zertifizierte Bio-Weine aus aller Welt zu testen. Die preisgekrönten Weine können während Millésime Bio kostenlos in dem ausgewiesenen Bereich probiert werden. Sudvinbio ist Mitglied von Interbio Occitanie und France Vin Bio. Sudvinbio erhält finanzielle Unterstützung vom Regionalrat Okzitanien, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forst, sowie France AgriMer.

YOUTUBE
SUDVINBIO

SudVinBio ist auch auf YouTube!





LA MARQUE DE L'OCCITANIE

VERANSTALTER:

SUDVINBIO

www.sudvinbio.com - www.millesime-bio.com

PRESSEKONTAKT FRANKREICH:

CLAIR DE LUNE

mathilde.blanchon@clairdelune.fr - www.clairdelune.fr

Bureau de Lyon: +33 (0)4 72 07 31 90

Anaïs Marchand: +33 (0)6 25 70 52 87

Mathilde Blanchon: +33 (0)4 72 07 42 41

PRESSEKONTAKT INTERNATIONAL:

CAP ET CIME PR

scothereau@capetcimepr.fr - www.capetcimepr.com

Sophie Cothereau: + 33 (0)1 55 35 08 14

Jennifer Potts: +33 (0) 1 55 35 08 16

PRESSEKONTAKT DEUTSCHLAND:

PANAMA PR GMBH

m.scheel@panama-pr.de - www.panama-pr.de

Monika Scheel-Kassai: + 49 711 664759722



28.29.30
JANVIER JANUARY 2019

Millésime BIO
MONDIAL
DU VIN BIOLOGIQUE
WORLD ORGANIC WINE FAIR

MONTPELLIER FRANCE

PARC DES EXPOSITIONS EXHIBITION CENTRE



#MillesimeBio2019